

Teil Zwölf - Rotor-Flugdauerwettbewerbe (Klasse S9)**12.1 Allgemeines**

Rotor-Flugdauerwettbewerbe sind Veranstaltungen, an denen jedes einstufige Raketenmodell teilnehmen kann, welches ein System der Autorotation als einziges Rückkehrsystem aufweist.

12.2 Ziel des Wettbewerbs

Ziel des Wettbewerbs ist das Erreichen der längsten Flugzeit unter Verwendung eines Autorotations-Rückkehrsystems.

12.3 Merkmale

12.3.1 Jedes gemeldete Modell muss bei seinem Sinken durch ein Autorotationssystem abgebremst werden. Die Resultierende der Autorotation muss entlang der Rollachse des Autorotationsrückkehrsystems verlaufen und das Ergebnis des ordnungsgemäßen Entfaltens und der ordnungsgemäßen Funktion dieses Rückkehrsystems sein.

12.3.2 Flexibles Material darf nur zur Bespannung von festen Bauteilen verwendet werden. Das Rückkehrsystem darf nicht ausschließlich oder teilweise aus flexiblem Material und Schnüren bestehen (z.B. Fallschirm mit festen Fangleinen oder faltbaren Rotoren aus flexiblem Material zwischen festen Bauteilen). Modelle mit Rückkehrsystemen, die ähnlich wie ein Fallschirm arbeiten sollen (oder tatsächlich arbeiten), die Form einer umgekehrten Tasse haben oder ähnlichen Techniken verwenden, sind ausdrücklich von diesem Wettbewerb ausgeschlossen.

12.3.3 Das gemeldete Modell darf sich nicht in zwei (2) oder mehr selbstständige Teile zerlegen und wird sonst ausgeschlossen.

12.3.4 Die 50%-Bestimmung der Regel 2.4.4 ist anzuwenden.

12.4 Zeitnahme und Rangfolge

Zeitnahme und Rangfolge gemäß Abschnitt 4.8 gelten für diesen Wettbewerb.

12.5 Unterklassen

Klasse	Gesamtimpuls (Newton-Sekunden)	Maximale Startmasse (Gramm)	Maximalflugzeit (Sekunden)
S9A	0,00 - 2,50	60	180
S9B	2,51 - 5,00	90	240
S9C	5,01 - 10,00	150	300
S9D	10,01 - 20,00	200	360